

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 99 (2021)
Heft: 2

Rubrik: Aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Bereichen

Noch schnell ein Blick zurück: Die Trifthütte an einem schönen Sommertag vor dem Lawineneignis.

Was nun aus ihr wird, ist in Teilen ungewiss. Zumindest in diesem Sommer werden uns die Hüttenwarte mit viel Engagement nochmals einen schönen Besuch ermöglichen.

Bild: Nicole Naeu.



Mitgliederdienst

Die Sektion Bern ist für alle attraktiv

Schon in den letzten Clubnachrichten 1/2021 hat mein Vorgänger im Mitgliederdienst, Urs E. Aeschlimann, hervorgehoben, dass unsere Sektion Bern im Jahr 2020 eine erfreuliche Anzahl an Eintritten verzeichnen durfte. Als neuer Verantwortlicher für den Mitgliederdienst hat dies natürlich meine Neugier geweckt, und ich habe mir die Mitgliederentwicklung der letzten zehn Jahre genauer angeschaut. Gerne möchte ich die aufschlussreichen Erkenntnisse mit euch teilen. Betrachtet man in Abbildung 1 die Entwicklung der Gesamtmitgliederanzahl, so wird deutlich, dass diese nach einer Phase moderaten Wachstums seit 2018 beschleunigt angestiegen ist. Insgesamt konnten wir unsere Mitgliederanzahl von 5167 Mitgliedern im Jahr 2011 auf 6699 Mitglieder im Jahr 2020 vergrössern. Damit einhergehend hat sich der Anteil weiblicher Mitglieder von 41% auf 45% erhöht. Der Zuwachs von insgesamt 1532 Mitgliedern wurde zu 54% in den letzten drei Jahren erreicht.

Dies führt zur Frage, ob in diesem Zustrom an Neumitgliedern eine Gemeinsamkeit erkennbar ist. In einer ersten Betrachtung sind in Abbildung 2 die Eintritte nach Alterskohorten der letzten zehn Jahre ersichtlich. Zum einen fällt auf, dass in den letzten Jahren die Eintritte in allen Alterskohorten gestiegen sind. Das heisst, unsere Sektion ist für Menschen jeden Alters attraktiver geworden. Darüber hinaus ist ersichtlich, dass der Zuwachs der letzten drei Jahre stark durch die Alterskohorte der 23-35-Jährigen geprägt worden ist. Offenbar konnten wir in jüngster Zeit bei unseren Angeboten die Bedürfnisse und Interessen von Menschen in dieser Lebensphase besser berücksichtigen, nachdem deren Eintrittsentwicklung in den Jahren 2013 bis 2017 rückläufig war.

In einer zweiten Betrachtung sind in Abbildung 3 die Eintritte der letzten zehn Jahre nach Mitgliederkategorie erkennbar. Erfreulicherweise wird auch hier deutlich, dass das Wachstum sowohl in der Kategorie Einzel-

Abbildung 1: Anzahl Mitglieder

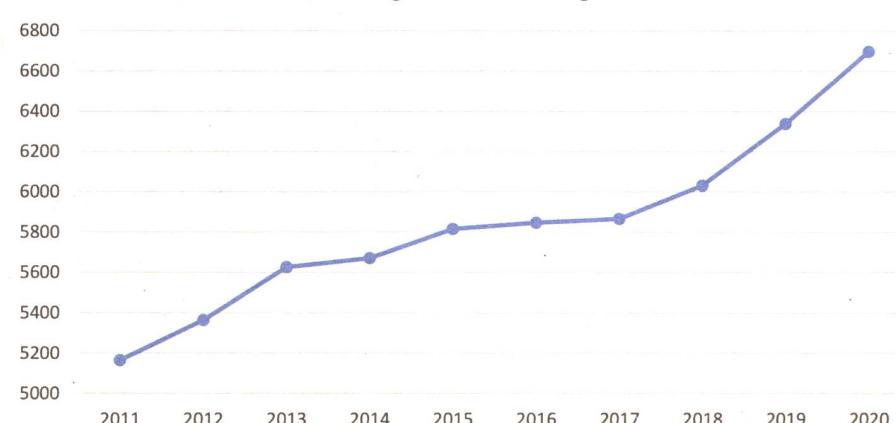


Abbildung 2: Anzahl Eintritte nach Alterskohorte

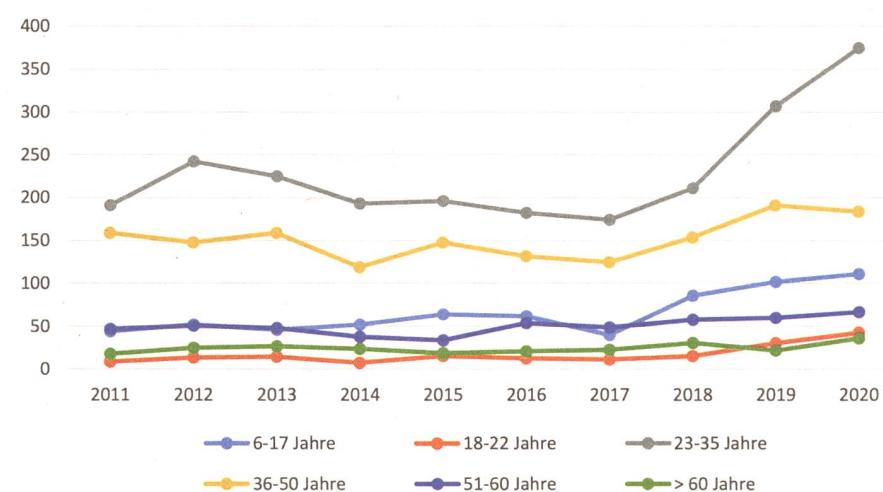
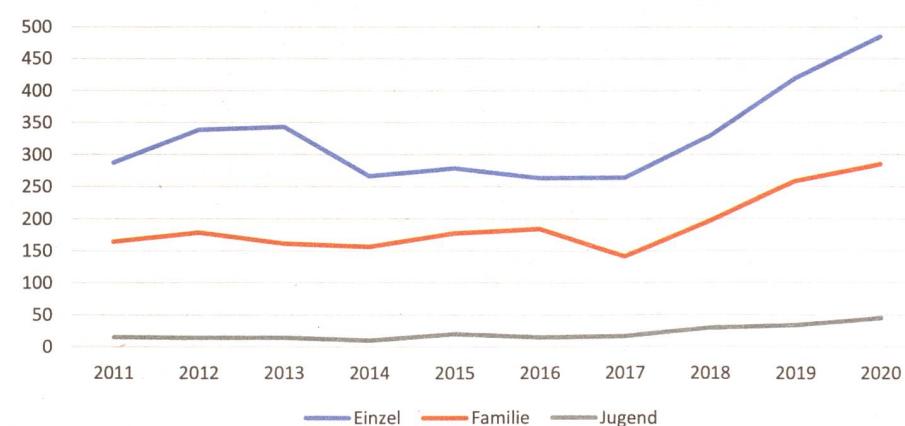


Abbildung 3: Anzahl Eintritte nach Kategorie



mitglied als auch in der Kategorie Familie stattgefunden hat. Auch die Kategorie Jugend zeigt ein Wachstum, welches zwar anzahlmässig geringer ausfällt als jenes der beiden anderen Kategorien, jedoch derzeit den höchsten Wert der letzten zehn Jahre aufweist.

Diese erfreuliche Mitgliederentwicklung führe ich insbesondere auf das bedürfnis-

gerechte Angebot an Touren und Anlässen unserer Sektion zurück. Darüber hinaus zeigt sich auch, dass die durch den SAC vertretenen Ziele und Werte eine Resonanz finden. Und schliesslich dürfte auch fördernd wirken, dass die Menschen generell mehr aktive Zeit in intakter Natur verbringen möchten und das Gemeinschaftserlebnis auf unseren Hütten suchen.

Abschliessend ist für mich die wichtigste Erkenntnis, dass die Sektion Bern ein Mitgliederwachstum fördert, das die offene Gemeinschaft aller bergbegeisterten Menschen jeden Alters und in jeder Lebenssituation stärkt.

Klaus Rapp, Mitgliederdienst



BOLZ GARTENBAU
naturnahe
Gärten

ZERTIFIZIERT
BIO TERRA
NATURGARTEN

PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT
Gantrischweg 4 | 3110 Münsingen
M 079 687 70 13 | T 031 721 54 58
www.bolz-gartenbau.ch



Ihr kompetenter
Natursteinspezialist

Schiefertafelfabrik
Frutigen AG **Naturstein**
Schiefer
Granit

FRUTIGEN

- Küchenabdeckungen
- Cheminéebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72
schiefertafelfabrik@sunrise.ch
www.schiefer-granit.ch



**Immobilienverkauf ist
Vertrauenssache.**

Rolf Allimann

FOLLOW
IMMOBILIEN

079 375 00 57
rolf.allimann@follow.immo
www.follow.immo

SIV
Schweizer Immobilienmakler-Verband

Mitgliederdienst

Mutationen

11.01.2021 – 07.04.2021

Todesfälle

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Anzahl Mitglieder- jahre
Hans Walter	Brodbeck	10.04.1940	27
Robert	Christ	09.05.1919	46
Christian	Flückiger	27.05.1929	44
Gottfried	Germann	22.08.1934	61
Herbert	Greve	03.03.1933	35
Ernst	Hänni	06.03.1945	44
Andreas	Hubschmied	24.05.1944	53
Michèle	Koenig	18.05.1971	2
Edgar	Leber	24.11.1923	50
Jörg	Meister	18.07.1941	55
Dora	Schmied	19.04.1930	68
Daniel	Zürcher	17.02.1932	39

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige
Anteilnahme.

Neueintritte, Über- und Wiedereintritte

Vorname	Name	Wohnort
Aebi	Regula	Koppigen
Aellen	Kilian	Bern
Aepli	Regula	Bern
Aeschlimann	Gaby	Bern
Aeschlimann	Mara	Gümligen
Allimann	Eloïse	Olten
Althaus	Alexander	Bern
Altwein	Katharina	Bern
Altwein	Sonja	Bern
Amahaotu	Mirjam	Signau
Amman	Noëmi	Bern
Angehrn	Benjamin	Mittelhäusern
Barmettler	Nina	Bern
Baudenbacher	Jon	Muri b. Bern
Bauer	Thomas	Bern
Baumgärtel	Claudia	Bern
Baumgärtel	Raoul	Bern
Baumgärtel	Maya	Bern
Baumgärtel	Joshua	Bern
Bektaş	Dino	Bern
Berger	Johanna	Zürich
Bernardo	Maria	Bern
Bernet	Timo	Bern
Beyeler	Patrick	Wabern
Bigall	Nathalie	Wangen b. Olten
Binggeli	Simon	Bern
Birchler	Heinz	Kloten
Blumenstein	Andreas	Bern

Vorname	Name	Wohnort
Bobillier	Susanne	Zollikofen
Bobst	Raymund	Bremgarten b. Bern
Bobst	Raphaela	Bremgarten b. Bern
Bobst	Nayeli	Bremgarten b. Bern
Bobst	Alexander	Bremgarten b. Bern
Braun	Jonathan	Bern
Brenn	Jasmin	Biel/Bienne
Brütsch	Verena	Wichtrach
Bucci	Isabella	Bern
Buchli	Nils	Rubigen
Bühlmann	Nicole	Lyss
Bühlmann	Erich	Lyss
Bürgi	Rhea	Bern
Büschen	Noomi	Bern
Buser	Sarah	Bern
Calderari	Carla	Seedorf BE
Christinet	Alex	Wichtrach
Cotting	Kerstin	Aarau
Czekalski	Nadine	Bern
Däppen	Michèle	Bern
Defilla	Lucia	Lausanne
D'Elia	Heidi	Stettlen
Denoth	David	Bern
Denoth	Manuela	Bern
Dörrschuck	Michael	Liebefeld
Dubach	Natasha	Thun
Dubach	Michael	Bern
Dünner	Christian	Wabern
Eisenring	Patrick	Bern
El Okaili	Sarah	Ittigen
Erben	Katrin	Konolfingen
Etter	Jeanine	Bern
Fahrni	Oliver Bastian	Bern
Feierabend	Oliver Sven	Seftigen
Feurer	Remo	Oberbipp
Feurer	Alfred	Niederbipp
Fladung	Pauline	Zollikofen
Flück	Moritz	Bern
Flück	Piero	Bern
Frischknecht	Annina	Ostermundigen
Furrer	Samuel	Bern
Gabler	Stefan	Ostermundigen
Gebhard	Dimitri	Bern
Gelewski	Isabelle	Bern
Gisi	Raphael	Bern
Glutz	Gil	Heimberg
Glutz	Melanie	Heimberg
Göbel	Tizian	Zollikofen
Graber	Ronny	Meikirch
Graf	Yolanda	Bern
Graf	Christina	Bern
Greco	Yuma Armando	Bern
Gros	Alena	Wilderswil
Groza	Adrian	Richterswil
Grzonkowski	Jan	Mürren
Gyger	Sarah	Rubigen

Aus den Bereichen

Vorname	Name	Wohnort
Haller	Julia	Liebefeld
Häller	Carmen	Bern
Haring	Martina	Bern
Harms	Raul	Menziken
Häuser	Markus	Bern
Hegglin	Markus	Bern
Heiniger	Sylvain	Bern
Heizmann	Florian	Ittigen
Hiltbrand	Karin	Herrenschwanden
Hodel	Thomas	Bern
Hostettler	Esther	Selzach
Hostettler	Laura	Selzach
Hostettler	Selina	Selzach
Huber	Florian	Bern
Huf	Christina	Kehrsatz
Hugi	Florian	Oberwil b. Büren
Hügli	Joel	Bern
Hurni	Nicole	Belp
Jores	Joerg	Köniz
Jores	Anne	Köniz
Jores	Manon Lea	Köniz
Jores	Camille Freya	Köniz
Karampelas	Ioannis	Gampelen
Käser	Dominic	Belp
Kaufmann	Christine	Bern

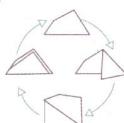
Vorname	Name	Wohnort
Kaufmann	Madeleine	Bern
Kaya	Murat	Bern
Kerwien-Jacquier	Emmanuelle	Bern
Kiermeir	Mayan De Medeiros	Bern
Kiermeir	Maximilian Constantin	Bern
Kiermeir	Sophia Maria Christine	Bern
Kiermeir	Luis Leopold	Bern
Kirchhofer	Sandra	Bern
Kislig	Pascal	Bern
Klimek	Annemarie	Bern
Ko	Yobina	Rothenburg
Kobelt	Anja	Zürich
Koch	Antonia	Schwarzenburg
Kramer	Tina	Bern
Krämer	Simon	Bern
Krebs	Anna-Elisabeth	Liebefeld
Kröpfli	Manfred	Bern
Künzi	Tatjana Rebecca	Thun
Lehmann	Laura	Zürich
Leuenberger	Anita	Burgdorf
Liechti	Erika	Gümligen
Loock	Johanna	Bern
Losinger	Gian	Bern
Lüdi	Sébastien	Berlin
Ludin	Elin	Bern



UNVERGLEICHBAR
VENTILATION



ENTDECKE DIE NEUEN ZELTE
VON SEA TO SUMMIT



EINZIGARTIGE
VIELSEITIGKEIT



MEHR PLATZ



Vorname	Name	Wohnort
Luterbacher	Andrin	Lohn-Ammannsegg
Lüthi	Martin	Melchnau
Lüthi	Peter	Bern
Lüthi	Bruno	Liebefeld
Marretta	Ennio	Bern
Marthaler	Brigitte	Bern
Mathys	Marco	Hedingen
Maurer	Robi	Bern
Milz	Denise	Ronneburg, DE
Moll	Philipp	Bern
Moloney	Gavin	Bern
Müller	Andreas	Bern
Müller	Melina	Bern
Naue	Leo	Innertkirchen
Nigl-Heim	Ulrike Renate	Muri b. Bern
Ninck	Christoph	Zollikofen
Ottiger	Janelle	Gisikon
Ottmann	Yanick	Thun
Pellegrino	Mario	Schliern b. Köniz
Picard	Pina	Bern
Picenoni	Ramona	Bern
Plattner	Patricia	Bern
Ponchio	Alice	Bern
Preibisch	Theo	Wabern
Preisig	Simon	Bern
Raess	Kathrin	Bern
Ramseier	Käthi	Münsingen
Rauh	Theo	Zollikofen
Reber	Colin	Bern
Repond	Aurélie	Düdingen
Reust	Ursula	Thun
Robert	Philipp	Signau
Robert	Sophie	Signau
Rohn	Camille	Burgdorf
Rohn	Céline	Burgdorf
Rohrer	Hansruedi	Utzigen
Rolli	Sandra	Ried b. Kerzers
Rombini	Nives	Bern
Rosenow	Robert	Bern
Roth	Tobias	Bern
Roth	Kuno	Bern
Roth	Simon	Bern
Rothen	Benjamin	Bern
Röthlisberger	Matthias	Bern
Röthlisberger	Philipp	Bern
Ruefer	Andreas	Orpund
Ruefer	Roni	Orpund
Ruefer	Rayna	Orpund
Ruefer	Jackson	Orpund
Rüegsegger	Beat	Niederwangen BE
Rytz	Corinne	Bern
Saltarin	Federico	Bern
Saner	Carla	Bern
Schaffer	Anaïs	Hondrich
Schaffer	Anouk	Hondrich
Schafroth	Stefan	Köniz
Schär	Selina	Ittigen

Vorname	Name	Wohnort
Scheibe	Sylke	Bern
Scheidegger	Christoph	Burgdorf
Scheidegger	Ian	Rüfenacht BE
Schenk	Therese	Ostermundigen
Scheurer	Lukas	Bern
Scheurer	Jsabelle	Kallnach
Scheurer	Patric	Kallnach
Scheurer	Elijah	Kallnach
Scheurer	Maeva	Kallnach
Schilling	Manuel	Bern
Schiltknecht	David	Bern
Schläppi	Jürg	Hedingen
Schlatter	Patrice	Bern
Schluep	Rosmarie	Schnottwil
Schluep	Paul	Schnottwil
Schmid	Andreas	Bern
Sieber Bürgi	Monique	Bern
Siegenthaler	Claudio	Bern
Sommer	Stefan	Uttigen
Sonderegger	Julia	Bern
Stangaciu	Mihai	Kehrsatz
Stangaciu	Violeta	Kehrsatz
Stangaciu	Andrei	Kehrsatz
Staub	Ramon	Jegenstorf
Steiner	Irene	Bern
Steiner	Christoph	Liebefeld
Steiner	Bruno	Linden
Steinle	Salomé	Bern
Steinle	Zoe	Bern
Steinle	Ella	Bern
Stirnimann	Michelle	Bern
Stocker	Michelle Lorena	Lyss
Straub	Aline	Bern
Strehler	Barbara	Wohlen b. Bern
Strehler	Johannes	Wohlen b. Bern
Strehler	David	Wohlen b. Bern
Strehler	Sofia	Wohlen b. Bern
Szabady-Hauser	Martina	Bern
Tanner	Evelyne	Muri b. Bern
Tobler	Eva	Bern
Tscherrig	Gina-Maria	Bern
van Zadelhoff	Feiko	Bern
Vieille	Céline	Bern
Vögeli	Rebekka	Bern
von Däniken	Cornelia Lela	Bern
Vuille	Muriel	Bern
Wagner	Stéphanie	Bern
Wagner	Clarissa	Muri b. Bern
Wahli	Thomas	Bern
Walther	Stefan	Münchenbuchsee
Walther	Eva	Köniz
Walther	Pascal	Bern
Wapp	Christine	Bern
Weber	Manuela	Zollikofen
Weber	Lina	Zollikofen
Weber	Maja	Zollikofen
Weber	Samuel	Zollikofen

Gaulihütte

Unser erster Gauliwinter

Für uns, Roger und Kathrin, ist der erste Gauliwinter vorüber. Wenige Tage nach unserem Saisoneinstieg wurden wir eingeschneit und durften die absolute Stille und die Grossen Schneemassen miterleben. Leider verfiel unsere Quelle während der «Ferienwoche» erneut in den Winterschlaf, sodass wir in den darauffolgenden Tagen mit dem Schmelzen des Schnees beschäftigt waren. Mit dem schönen Wetter kamen dann auch die Gäste zurück ins Gauli und brachten Schwung und Leben ins Haus. Unerwartete Handörgeliklänge, tolle Gespräche und Begegnungen folgten. Es war für uns ein einmaliger Start hier oben, und wir freuen uns auf das, was noch kommt...

Sommerklang über dem Mattenalpsee

Konzert mit Pascal Gamboni, Bündner Liedermacher
Sa, 21. August 2021

Acoustic Night Konzert

organisiert durch René Reusser
Fr, 10. September 2021

Anmeldungen für die Konzerte mit Übernachtung in der Gaulihütte (Platzzahl beschränkt!) nehmen wir gerne unter info@gaulihuette.ch entgegen.

👉 Aktuelle Infos mit Programm siehe auch
www.gaulihuette.ch → EINZIGartig.

Bis bald im Gauli!

Katrin Bicker & Roger Bläuerstein,
Hüttenwarte Gaulihütte



Gaulihütte im Sommer. Bild: Daniel Slongo



Werde Hüttenwerker

Chrampfe mit toller Aussicht

Du bist gerne in den Bergen unterwegs und hast Lust, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Als Hüttenwerker pflegst du mit Pickel und Schaufel Hüttenwege und sorgst für den Unterhalt unserer Hütten. Du bist rüstig, wetterfest, liebst das Handwerk und das Arbeiten im Team.

Als Lohn winken dir gesellige Abende bei Kost und Logis in der Hütte, die Zusammenarbeit mit einer hochmotivierten Gruppe, die deine Hilfe schätzt, und die Befriedigung, mit deiner Arbeit die Hüttenwarte und ihre Gäste zu unterstützen.

Melde dich bei huettenwerker@sac-bern.ch – wir freuen uns, dass du dabei bist!

Vorname	Name	Wohnort
Weh	Meret	Bern
Weibel	Rebekka	Solothurn
Weiher	Stefanie	Bern
Widmer	Caroline	Brienz BE
Widmer	Martin	Liebefeld
Wiebelt	Julia	Bern
Wiedmer	Maël	Hindelbank
Witschass	Marie	Bern
Wittmer	Severin	Bern
Wittwer	Julia	Bern
Witz	Bernhard	Bern
Würth	Judith	Bern
Wüthrich	Karin	Uetendorf
Wüthrich	Manuela	Bern
Wyrsch	Bengiamin	Jegenstorf
Zahnd	Anja Marika	Bern
Zaugg	Adrian	Steffisburg
Zehnder	Pascal	Bern
Zeller	Lukas	Wilderswil
Ziegner	Maja	Bern
Zimmerman	Mark	Aeschi b. Spiez
Zimmermann	Lisa	Bern
Zürcher	Patrick	Kirchlindach
Zwahlen	Alexander	Bern
Zwahlen	Marcel	Ittigen
Zysset	Adrian	Bern

Der Schweizerische Alpenclub SAC ist ein Verein. Ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB, mit Rechten und Pflichten. Zwei dieser Pflichten – es sind weniger als es Rechte gibt – bestehen darin, einerseits den Mitgliederbeitrag zu zahlen und andererseits Adressänderungen zu melden.

Beide dieser Aufgaben werden von etlichen Mitgliedern nicht wahrgenommen. Nach erfolglosen Rückfragen werden Mitglieder, denen die Clubnachrichten/die Alpen nicht zugestellt werden können und/oder die trotz mehrmaliger Zahlungsaufforderungen den Beitrag nicht bezahlen, von der Mitgliedschaft ausgeschlossen (Art. 4, Abs. 7 der Statuten des Zentralverbandes, Art. 8 der Statuten der Sektion Bern). Diese Massnahme dürfte dieses Jahr über 50 Mitglieder treffen. Eine traurige Bilanz. Sollte es doch zum Ehrenkodex eines jeden Mitgliedes gehören, die beiden Pflichten im Sinne der Statuten wahrzunehmen.

Klaus Rapp, Mitgliederdienst



LET'S TALK ABOUT MOUNTAINS
 산에 대하여 이야기합시다
EINE „FILMISCHE“ ANNÄHERUNG AN NORDKOREA
 ALPINES MUSEUM DER SCHWEIZ, BERN
 BIS 3. JULI 2022

dipines
 alpines
 museum
 museo alpino
 musée alpin

Das Drama um die Trifthütte und ein Antrag an die Sektionsversammlung

Lawinenereignis Trifthütte



Die Lawine hat die Trifthütte mit ungeheurer Wucht getroffen.



Durch das defekte Dach und die eingedrückte Lukarne drang Schnee in das obere Stockwerk ein.

Das Drama um die Trifthütte

Die Trifthütte war sehr gut unterwegs: Die initiativen Hüttenwarte Nicole und Turi Naue haben mit verschiedenen originellen Aktivitäten die Übernachtungszahlen sehr stark steigern können. Das alte Hütli aus dem Jahr 1905 haben die beiden innen liebevoll renoviert, das jahrelange Problem mit der Dichtigkeit der Haupthütte konnte mit erheblichen finanziellen Investitionen der Sektion behoben werden, und für den problematischen Hüttenzustieg zeichneten sich neue Lösungen ab.

Und dann der Schock: Ende Januar wurde die Trifthütte von einer vom Hinter Tierberg kommenden Lawine sehr schwer beschädigt. Der Anbau aus dem Jahr 2007 wurde vollständig zerstört, der 1947er-Hütte aus Stein wurde das halbe Dach mit den Solarpanels abgerissen, und die Hütte ist völlig verzogen. Vom unterhalb der Haupthütte gelegenen Hütli aus dem Jahr 1905 steht gar nichts mehr. Die Trümmer liegen weit verstreut im Gelände.

Innert Sekunden haben damit Nicole und Turi ihre Existenzgrundlage und ihr mindestens temporäres Heim verloren. Anstatt zu jammern und im Tal der Tränen zu versinken, haben sie das Heft in die Hand genommen. Sie haben zusammen mit unserem Hüttenobmann Lukas Rohr Begehungungen und Flüge organisiert, Aufräum- und erste Bauarbeiten koordiniert und einen provisorischen Sommerbetrieb geplant. Dank ihrem Engagement sponserten die Armee und die Rega Personenflüge und Materialtransporte. So konnten bereits mehrere Tonnen Schutt und Trümmer mit Armee-hubschraubern gratis ins Tal geflogen werden. Zum Schutz der noch intakten technischen Einrichtungen und dem nicht ganz beschä-

digten Teil der 47er-Hütte wurde ein provisorisches Notdach installiert. Die Kosten dafür wurden von der Gebäudeversicherung übernommen.

Beeindruckend und schön waren die vielen Zeichen der Solidarität nach dem Lawinenereignis. Unterstützende Reaktionen und Hilfsangebote von der Standortgemeinde Innertkirchen, vom Gewerbe und der Bevölkerung aus dem Haslital zeigen die Beliebtheit und die gute Verankerung der Hütte in der Region. Aber auch von den Mitgliedern des SAC Bern und vielen anderen Sektionen gab es aufmunternde Reaktionen und spontane Spenden. Dafür danken wir allen ganz herzlich. Dies gibt uns Mut und Motivation, den Wiederaufbau der Trifthütte in die Hand zu nehmen.

Was steht nun weiter an?

Für den Sektionsvorstand ist klar, dass die Hütte wieder aufgebaut werden soll. Es ist wichtig, dass es im wunderschönen Tourengebiet Trift neben der tiefer gelegenen Windegg-Hütte eine weitere Unterkunftsmöglichkeit gibt. Es ist dem Vorstand aber auch klar, dass dieses Vorhaben für die Sektion neben der laufenden Planung für die Gesamtsanierung der Gaulihütte eine grosse Herausforderung sein wird – dies sowohl finanziell wie personell. Es darf einmal mehr darauf hingewiesen werden, dass all diese anspruchsvollen Arbeiten und Planungen durch ehrenamtliche Personen begleitet und erledigt werden müssen.

Ein vom Vorstand in Auftrag gegebenes Lawinengutachten des Instituts für Schnee- und Lawinenforschung SLF soll nun bis im Sommer klären, ob und unter welchen Bedingungen (baulicher

Lawinenschutz) die Hütte am bisherigen Standort wieder aufgebaut werden kann. Zudem sollen weitere mögliche neue Standorte im Trift bezüglich der Lawinensicherheit abgeklärt werden.

Im Juni wird eine grössere Räumungsaktion der Überreste der 1905er-Hütte und weiterer Trümmer organisiert. Daran beteiligt werden u.a. unsere Hüttenwerker sein.

Die Hüttenwarte Nicole und Turi werden im Sommer 2021 einen provisorischen Betrieb in der Trifthütte führen. Die dafür nötigen Investitionen hat der Vorstand bewilligt (siehe unten). Die Gäste werden in einer Jurte und in geeigneten Zelten untergebracht. Die Küche der 47er-Hütte kann genutzt werden, und der Aufenthalt in der Gaststube der Hütte wird möglich sein. Provisorische sanitäre Anlagen werden zur Verfügung stehen.

Es zeichnet sich aber auch ab, dass ein weiterer Betrieb der Hütte im jetzigen Zustand über 2021 hinaus nicht mehr möglich sein wird. Die Planung und Realisierung eines Neubaus werden – vor allem wenn noch ein neuer Standort gefunden werden muss – viel Zeit

in Anspruch nehmen. Es ist also leider davon auszugehen, dass die Trifthütte für ein paar Jahre geschlossen bleibt.

Antrag an die Sektionsversammlung

Um die weiteren Arbeiten und Planungen im Zusammenhang mit dem Lawinenereignis möglichst zeitnah weiterführen zu können, wird der Sektionsversammlung vom 9. Juni 2021 ein Rahmenkredit von CHF 70 000.00 beantragt (siehe Seite 5). Damit sollen weitere nötige Abklärungen und Planungen für den Wiederaufbau bzw. Neubau der Trifthütte finanziert werden. Zudem muss auch noch die Frage der Entschädigung der Hüttenwarte für die ausgefallene Wintersaison geklärt werden. Im beantragten Kredit sind die Investitionen in der Höhe von CHF 20 000.00 (Kostendach) für den provisorischen Sommerbetrieb sowie die Kosten von CHF 13 000.00 für das im Artikel erwähnte Lawinengutachten enthalten. Diese Ausgaben hat der Vorstand im Rahmen seiner Finanzkompetenzen bereits bewilligt.

Jürg Haeberli, Hüttenverwalter

«Schneeräumen (scheinbar unendlich)»

Erste Aufräumarbeiten um die Trifthütte haben stattgefunden – die Hüttenwarte sowie die Sektion Bern SAC bedanken sich herzlich bei allen, die mitgeholfen haben!

Vom 18. bis 23. Februar fanden die ersten Aufräumarbeiten in und um die Trifthütte statt. Ohne Helfer wäre das nicht möglich gewesen. Ziel der Arbeiten war es, die Schneemassen im Gebäude zu entfernen und ein provisorisches Dach zu errichten, um weitere Schäden zu vermeiden. Die Zitate geben Eindrücke von Jürg Schlatter wieder, einem der Helfer.

«Spannung – was erwartet uns dort? Die Hütte ist beschädigt, die Heizung funktioniert dann übrigens nicht, liess Nicole uns wissen, und wegen dem WC schauen wir dann... Oben sieht die alte Hütte auf den ersten Blick gut aus, aber wie wird wohl die Nacht ohne Heizung? Nicole hat sich dann ins Zeug gelegt, gekocht und uns fürstlich ausgestattet. So war die Nacht okay. Die Hütte ist gut gebaut, wir hatten warme Schlafsäcke dabei und waren zu acht im grossen Schlafraum.»

Vor Ort waren Fachpersonen, rund ein Dutzend freiwillige Helfer inklusive Hüttenwarte, verschiedene Medienschaffende sowie sechs Angehörige der Luftwaffe. Mit einem Superpuma der Luftwaffe flogen wir am Donnerstag die Leute und das Material zur Hütte. Neben Schneeräumen (scheinbar unendlich) errichteten wir einen provisorischen Kamin, um heizen zu können. Die WC-Anlage war offensichtlich nicht zu retten und wurde rückgebaut. Dann endlich ging es «aufbauend» vorwärts! Es folgte der Aufbau des Satteldachs über dem Massivbau, und das Flachdach über der Erdgeschossdecke im Anbau wurde abgedichtet.

«Eindrücklich und bedrückend, den Winterraum anzutreffen, schneegefüllt bis zur Decke, und dann im Schnee zu (grüble) fast wie in einem Katastrophengebiet nach einer Schlammlawine – aber immerhin komfortabel, da es (nur) Schnee war und wir wussten, es gibt keine Verletzten.»

Ein starker Föhnsturm liess die letzten Arbeiten kaum zu, an weitere Aufräumarbeiten war nicht zu denken. Die Luftwaffe flog am Montag alle Helfer ins Tal. Am Dienstag folgten mit fünf Helfern und einem Superpuma der Luftwaffe weitere Aufräumarbeiten, zudem wurden 20 (!) Rotationen Abbruchmaterial nach Gadmen abtransportiert.

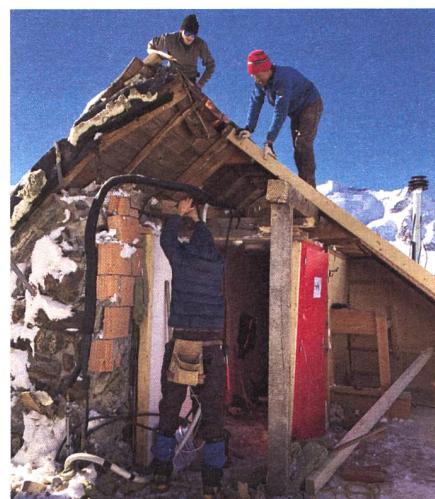
«Die Tonnen von Material – Holzsplitter, Bruchteile des Hauses bis hin zu ganzen Hauswänden, die schiere Menge an Material war eindrücklich und flösste Respekt ein auch gegenüber all den Hüttenbauern, die

ihr Material ganz ohne Heli hochgebracht haben.»

Ziel erreicht! Von unserer Seite ein herzliches und grosses Merci an Alle! Es bedeutet uns persönlich sehr viel, die Trifthütte nicht einfach zerfallen zu lassen und das historische Bauwerk soweit möglich für alle Optionen zu erhalten.

→ www.trifthuette.ch

Nicole Naue, Hüttenwartin Trifthütte;
Eindrücke von Jürg Schlatter, Helfer





Die UKo stellt sich vor. Moritz und Simon fehlen auf dem Bild, sie waren in den Ferien.

Umweltkommission

Die Mitglieder der UKo stellen sich vor

Die UKo ist in den letzten zwei Jahren leicht gewachsen, und es hat doch den einen oder anderen Wechsel gegeben. Darum möchten wir uns der Sektion gerne wieder einmal vorstellen. Die Vorstellung nehmen wir zudem gerne zum Anlass, um Philipp Mattle als langjähriges Mitglied und ehemaligen Leiter der Umweltkommission zu verabschieden. Philipp ist mit der Familie und der Arbeit zurzeit sehr ausgelastet und hat seine Tätigkeit in der UKo Anfang 2021 endgültig niedergelegt. Er bleibt der UKo aber für verschiedene Themen beratend erhalten. Für das langjährige Engagement möchten wir Philipp herzlich danken. Mit der steigenden Mitgliederzahl hat sich leider auch Moritz Vollenweider dazu entschlossen, die Tätigkeit in der UKo per Ende 2021 niederzulegen. Wir verabschieden hier einen sehr engagierten Tourenleiter, der die UKo in den letzten Jahren in der Tourenkommission souverän vertreten hat. Zudem konnten wir bei rechtlichen Fragen immer auf seine juristische Ausbildung zählen. Er hat sich den letzten Jahren beispielsweise stark mit der Revision der Wildtierschutzverordnung auseinandergesetzt. Für das Engagement möchten wir Moritz bereits jetzt herzlich danken und freuen uns, im 2021 noch einmal zusammen diverse Umweltthemen zu bearbeiten. Und wir hoffen natürlich fest, dass uns Moritz als Tourenleiter für die spannenden UKo-Touren erhalten bleibt.

Annika Winzeler:

Neben dem Sportklettern bin ich gerne wandernd aber auch abseits der Wege auf Hochtouren unterwegs. Beruflich als Agronomin tätig, hat mein Bezug zu den Bergen auch einen landwirtschaftlichen Hintergrund. So begleiten mich die Themen nachhaltige Produktionssysteme, Biodiversität und Botanik auch in den Bergen. Ich möchte gerne etwas zum Erhalt dieser vielfältigen Alpenlandschaft beitragen. Weil ich die Bergwelt als Bergsportlerin dann am meisten geniessen kann, wenn sich der Mensch mit Rücksicht darin bewegt.

Die Mitarbeit in der UKo ermöglicht mir, wichtige Themen aufzugreifen, zu informieren und in konkreten Projekten mitzuwirken.

Ulrike Michiels:

Mein Name ist Ulrike Michiels, ich bin stellvertretende Leiterin der Umweltkommission und seit acht Jahren mit dabei. Die UKo scheint mir eine gute Möglichkeit zu sein, direkt und sichtbar etwas Nützliches für die Umwelt zu tun. Bergtouren mit Umweltthemen zu kombinieren, finde ich toll. Das ist auch ein schöner Ausgleich zu meinem Beruf mit viel Computerarbeit.

Claudia Cermann:

Kurz nachdem ich das Klettern für mich entdeckt hatte, fiel mir eine Liste der am wenigsten umweltfreundlichen Sportarten in die Hände. Bergsport Platz zwei, direkt hinter dem Motorsport. Autsch! Seitdem bemühe ich mich bei meinen Bergsportaktivitäten um Nachhaltigkeit, darunter fällt auch mein Engagement in der UKo.

Simon Eggimann:

Ich heisse Simon Eggimann und bin seit Januar 2020 Mitglied der UKo. Ich setze mich für eine nachhaltige Zukunft ein und sehe das Spannungsfeld zwischen hoher Bergsportaktivität und Umwelt als sehr interessant. Ich bin gerne kletternd im Jura oder wandernd in den Bergen unterwegs. Beruflich arbeite ich als Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Dachverband Schweizer Jugendparlamente und mache eine Weiterbildung in Urban Forestry.

Vasco Schiavo:

Mein Name ist Vasco, und ich bin 28 Jahre alt. Ich schliesse gerade meine Doktorarbeit ab, was mir genug Zeit gibt, um in der Umweltkommission mitzuwirken. In die Berge zu gehen, ist für mich weniger ein Wollen, sondern viel mehr ein Müssten. Dabei ist mir der

intelligente und respektvolle Umgang mit der Bergwelt wichtig, und die UKo gibt mir die Möglichkeit, mich dafür zu engagieren.

Franziska von Gunten:

Die Natur und besonders die Berge geben mir sehr viel. Damit wir dieses kostbare Gut möglichst lange für viele Generationen erhalten können, ist es mir wichtig, dass wir sorgsam mit unseren Ressourcen umgehen. Da ich beruflich mit nachhaltigem Bauen zu tun habe, kann ich mir gut vorstellen, den einen oder anderen Input für eine nachhaltige Planung, Erstellung und Betrieb der Hütten liefern zu können. Zudem versuche ich mich bei Lösungsfindungen zu beteiligen, wenn es um Wasseraufbereitung, Hüttenversorgung oder Energiegewinnung vor Ort geht. Da ich recht neu in der UKo mitmache, bin ich gespannt, was wir in nächster Zeit gemeinsam schaffen können und freue mich auf all die Herausforderungen.

Alejandro Chartuni:

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und Familienvater. Vor knapp 25 Jahren kam ich aus Mexiko in die Schweiz, und seitdem wohne ich in Ostermundigen. In meiner Freizeit bin ich gerne in den Bergen, sei es am Klettern, Hoch-, Skitouren oder mit dem Bike unterwegs. Beruflich bin ich in der Planung von Infrastrukturprojekten tätig, zurzeit vorwiegend im Umwelt-Bereich. Mir sind Umwelt und Nachhaltigkeit sehr wichtig, und ich freue mich, gemeinsam mit der Umweltkommission einen Beitrag zu leisten und der Natur etwas zurückzugeben.

Annika Winzeler, Umweltkommission

Was tun mit alten Seilen?

Die 60-m-Doppelseile mussten jetzt wirklich ersetzt werden! Dann stellt sich wieder die Frage: Was tun mit den alten Seilen? Eine Kollegin hat einen Fussabtreter aus einem ausgedienten Kletterseil. Ob wir das auch hinbekommen?

👉 Der Link zur Anleitung ist schnell gefunden:

<https://www.edelrid.de/de/sports/wissen/seilteppich.php>

Im Video sieht das recht einfach aus. Also dann Plan ausgedruckt, Brett, Nägel und Hammer zusammengesucht und frisch an die Arbeit!

Der Start ist recht mühsam, zunächst drei Schritte vorwärts und zwei zurück. Das mit dem mal oben, mal unten lang braucht durchaus Konzentration. Zu zweit geht es aber leichter und lustiger vorstatten. Und: Es funktioniert!

Aus den 60-m-Doppelseilen wurden drei kleine Seilteppiche. Einer gelb, einer blau und dann noch ein zweifarbig. Für diesen brauchten wir dann noch gerade eine Stunde.

Die Seile haben ein zweites Leben, und wir freuen uns täglich an unserer Bastelerei. – Nur Mut!

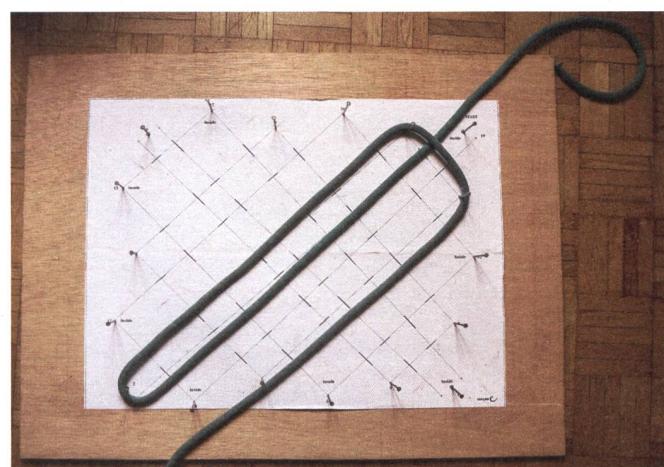
Claudia Cermann, Umweltkommission



In den letzten Zügen.



Fertig ist der neue Seilteppich aus altem Seil.



Gute Vorbereitung ist alles – los gehts.

Jahresabschluss 2020

Erfolgsrechnung der Sektion

Das Sektionsergebnis ist mit einem Gewinn von Fr. 231 650.49 sehr gut im Hinblick auf die Gesundheitssituation im Jahr 2020 (Vorjahr: Fr. 410 625.79). Für dieses positive Ergebnis gibt es zwei Hauptgründe: Die Anzahl der Mitglieder unserer Sektion ist weiter gestiegen,

und die Sommersaison auf unseren Hütten war trotz der Pandemie erfreulich.

Mit ca. Fr. 800 000 wies die Sektion 2020 einen erfreulichen Umsatz aus. Die Mitgliederbeiträge belaufen sich auf ca. Fr. 399 000 (+16%). Die Erhöhung der Mitgliederzahlen und Beiträge ist sehr wichtig

1) Erfolgsrechnung 2020 / Vor Fondsveränderungen und Gewinnverteilung

Kontogruppe	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	2020	2019	Differenz
Betriebsertrag			797 004.30	902 402.60	-105 398.30
3000	Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren	399 343.62	344 238.12	55 105.50	
3200	Pachtzins 5 SAC-Hütten	197 623.90	259 415.09	-61 791.19	
3300	Hüttentaxen Teufi, Rindere, Niderhorn	37 918.62	44 373.97	-6 455.35	
3310	Rückerstattung Telefonie Hütten	1 331.48	1 817.52	-486.04	
3400	Beiträge von Dritten	131 202.00	27 849.00	103 353.00	
3500	Spenden	3 309.00	192 073.95	-188 764.95	
3600	Insertionseinnahmen	26 275.68	32 634.95	-6 359.27	
Aufwand für Material und Drittleistungen			-228 290.70	-220 022.49	-8 268.21
4020	Tourenbeiträge	-81 732.77	-69 648.00	-12 084.77	
4040	Ausbildungen	-9 113.90	-3 641.00	-5 472.90	
4050	Weiterbildungen	-9 415.75	-16 471.65	7 055.90	
4060	Geschenke, Abzeichen, Ehrungen	-3 175.40	-1 959.90	-1 215.50	
4220	Beschaffungen	-3 605.52	-8 234.90	4 629.38	
4240	Projekte	-79 130.50	-88 875.84	9 745.34	
4250	Hüttenrenovation Gauli	-42 116.86	-31 191.20	-10 925.66	
Personalaufwand	5000	Spesen	-23 417.05	-25 588.30	2 171.25
Sonstiger Betriebsaufwand			-317 290.03	-288 282.58	-29 007.45
6000	Transportkosten	-8 818.48	-9 682.77	864.29	
6020	Versicherungsprämien	-31 462.50	-16 733.60	-14 728.90	
6060	Gebühren Vrst 7.7%	-8 936.97	-16 489.14	7 552.17	
6080	Mieten	-3 800.00	-4 108.00	308.00	
6220	Übriges Material	-5 350.59	-8 322.58	2 971.99	
6230	Strom, Wasser	-4 206.31	-5 002.48	796.17	
6240	Informatik, Internet	-7 405.25	-3 522.76	-3 882.49	
6260	Telefonie Sektion	-4 109.99	-4 292.50	182.51	
6261	Telefonie Hütten	-1 331.46	-1 817.52	486.06	
6280	Porti	-7 254.23	-7 969.23	715.00	
6300	Zeitschriften/Bücher	-854.40	-1 006.35	151.95	
6320	Drucken, Kopieren	-56 209.39	-52 983.44	-3 225.95	
6340	Werbeaufwand	0.00	-279.39	279.39	
6360	Übriger Betriebsaufwand	-45 400.45	-30 838.72	-14 561.73	
6380	Dienstleistungsaufwand	-15 129.25	-14 424.08	-705.17	
6400	Anlässe: Verpflegung, Saalmieten, etc.	-14 724.55	-22 801.60	8 077.05	
6420	Beiträge an Dritte	-84 527.55	-78 217.80	-6 309.75	
6440	Honorare Dritter	-7 882.63	-9 790.62	1907.99	
6460	Sekretariat Sektion	-9 886.03	0.00	-9 886.03	
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Abschreibungen			228 006.52	368 509.23	-140 502.71
6940	Post- und Bankkontogebühren	-5 825.01	-5 425.48	-399.53	
6950	Zins- und Wertschriftenfolg	16 102.26	39 834.12	-23 731.86	
Betriebsergebnis vor Nebenerfolgen			238 283.77	402 917.87	-164 634.10
7200	Liegenschaftsertrag	31 523.00	34 458.10	-2 935.10	
7210	Liegenschaftsaufwand	-14 803.80	-12 119.90	-2 683.90	
7400	Übriger Ertrag	0.00	198.00	-198.00	
8020	Ausserordentlicher Aufwand			0.00	
Sektionsergebnis vor Steuern			255 002.97	425 454.07	-170 451.10
8900	Steuern	-10 143.50	-4 985.70	-5 157.80	
8901	Vorsteuerkürzungen MwSt	-12 942.59	-9 665.93	-3 276.66	
8920	Vorsteuerkürzungen Subvention Porti CN	-266.39	-176.65	-89.74	
Sektionsergebnis			231 650.49	410 625.79	-178 975.30

+ = Ertrag, - = Aufwand

2) Vereinsrechnung 2020

Kostenstelle	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
68 Erträge	408 780	327 000	448 312
Mitgliederbeiträge Bern	399 344	330 000	344 238
Spenden	2 995		88 140
Zinsertrag			
Anlageerfolg	6 441	-3 000	15 934
Tourenwesen	-80 359	-95 490	-72 256
10 Aktive	-53 016	-55 000	-52 613
14 Veteranen	-200	-11 490	-7 466
20 JO	-9 390	-10 000	-7 434
Bundesamt für Sport u.a. Beiträge	31 126		27 849
Kosten	-40 516		-35 283
24 FaBe (neu und KiBe)	-17 753	-19 000	-4 744
Begleittätigkeiten	-3 731	-5 770	-1 996
40 Fotogruppe	-500	-500	-500
42 Hüttensingen	0	0	0
44 Umweltkommission	-1 581	-3 620	154
46 Rettungsstation	-1 650	-1 650	-1 650
Verwaltung	-110 342	-92 700	-76 793
50 Clublokal	12 960	11 100	18 045
Ertrag aus Vermietung	31 523	30 500	35 198
Kosten	-18 563	-19 400	-17 153
52 Clubnachrichten u. Tourenprogramm	-45 128	-22 600	-35 797
54 Internet	-1 422	-12 200	-1 622
56 Bibliothek	-854	-1 000	-927
60 Anlässe, Sektionsversammlungen	-5 710	-15 000	-10 398
64 Vorstand, Kommissionen	-15 966	-23 000	-14 043
66 Verwaltung allgemein	-54 221	-30 000	-32 050
davon Fonds «Spontanausgaben»			
Nettoertrag Vereinsrechnung:	214 348	133 040	297 267
Auflösung Fonds Erbe Jeanne Schmitter für Frauenalpenclub	1 000		
Auflösung Fonds Jubi 2019/2020 Verein Rebolting (Kletterrouten)	1 920		-1 920
Belastung Tourenfonds (Covid Unterstützungen an Tourenleiter)	2 100		
Erhöhung Umweltfonds	-75		
Bildung Legat Ellen Marti-Egger für benachteiligte Kinder	0		-85 920
Erhöhung Jubi 2018 Materialbeschaffung JO	-150		
Ertrag nach Fonds aus Jahrestätig.	219 143		209 427
Übertrag statutarischer Anteil an Hüttenfonds	-151 807	-132 000	-143 979
Erhöhung Tourenfonds	-2 100		-600
Verlust / Gewinn Vereinsrechnung	65 236	1 040	64 848

+ = Ertrag, - = Aufwand

für die finanzielle Situation der Sektion und die Unterstützung unserer Hütten (z.B. Unterhaltung und Renovierung). Der Ertrag aus Hüttenpacht liegt mit ca. Fr. 198 000 (Vorjahr: ca. Fr. 259 000) etwas unter dem Vorjahr, ist aber aufgrund der Situation im Frühling und im Sommer 2020 immer noch sehr erfreulich. Aufgrund der Pandemie hat die Sektion auch Covid-19-Bundesbeiträge zur Unterstützung unserer Winterhütte von ca. Fr. 68 000 erhalten. Das Ergebnis der Hütten 2021 wird leider durch die Lawine, die die Trifthütte teilweise zerstört hat, beeinflusst. Trotz der für die Sommersaison 2021 geplanten temporären Eröffnung wird die Hütte leider nicht mehr so viel Umsatz bringen wie in der Vergangenheit. Die Sektion möchte sich bei dieser Gelegenheit nochmals bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung bedanken. Die Einnahmen des Clublokals werden voraussichtlich auch im Jahr 2021 aufgrund der Pandemie negativ beeinflusst (2020: -9%). Aufgrund der Pandemie, die den Betrieb der Hütten und die Ausführung der Touren beeinflusste, unterstützte die Sektion die Hüttenwarte und die Bergführer. Insgesamt wurden an die Hütten-

warte Entschädigungen von ca. Fr. 29 000 und an die Bergführer Entschädigungen von ca. Fr. 2 000 bezahlt. Diese Entschädigungen liegen noch unter dem Maximum, das von der Sektionsversammlung im September 2020 genehmigt wurde (Fr. 42 150).

Bilanz der Sektion

Die Sektion weist eine Bilanzsumme von ca. Fr. 2 189 000 aus (+ ca. Fr. 247 000). Die Aktiven setzen sich aus flüssigen Mitteln, Wertschriften und Forderungen zusammen. Aufgrund der Negativzinsen bei Postfinance wurde ein Betrag von Fr. 300 000 an Valiant überwiesen. Die Hütten sind mit Fr. 7.- (sieben) nur pro Memoria aufgeführt. Deren Brandversicherungswert beträgt ca. Fr. 20,5 Mio. Die Passiven weisen ein Fremdkapital von ca. Fr. 150 000.- und ein Eigenkapital von ca. Fr. 2 039 000.- aus. Die Zunahme des Eigenkapitals gegenüber dem Vorjahr entspricht dem Gewinn der Erfolgsrechnung. Die Eigenkapitalquote beträgt somit sehr hohe 93 Prozent und ist stabil gegenüber dem Vorjahr. Im Hinblick auf die aktuelle Corona-Situation ist dies eine beruhigende finanzielle Situation.

Nachweis der Fondsveränderungen

Fonds	2020	2019	Differenz
Legat Lory	10 000.00	10 000.00	-
Hüttenfonds	1 553 222.31	1 384 112.73	169 109.58
Umweltfonds	675.00	600.00	75.00
Tourenfonds	30 000.00	30 000.00	-
Jubi 2019/2020 Verein Rebolting (Kletterrouten)	-	1 920.00	-1 920.00
Jubi 2018 Materialbeschaffung JO	2 305.00	2 155.00	150.00
Jubi 2018/19 Trifthütte Kibe-Material	1 609.00	1 609.00	-
Legat Ellen Marti-Eggler für benachteiligte Kinder	85 920.00	85 920.00	-
Erbe Jeanne Schmitter für Frauentalpenclub	-	1 000.00	-1 000.00
Fonds zur freien Verfügung	355 280.11	290 044.20	65 235.91
	2 039 011.42	1 807 360.93	231 650.49

3a) Hüttenrechnung 2020: Betriebsrechnung

Kostenstelle	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
80 Gauli*	14 109	18 377	14 453
Ertrag	57 144	50 160	52 168
Kosten	-43 035	-31 783	-37 715
82 Gspaltenhorn	25 327	32 717	32 037
Ertrag	71 856	72 600	76 997
Kosten	-46 529	-39 883	-44 960
84 Hollandia*	17 428	16 917	17 188
Ertrag	37 394	44 000	39 256
Kosten	-19 966	-27 083	-22 068
86 Trift*	24 030	14 017	27 281
Ertrag	59 140	48 850	50 926
Kosten	-35 110	-34 833	-23 645
88 Windegg	10 691	17 117	27 881
Ertrag	41 400	47 700	54 251
Kosten	-30 708	-30 583	-26 370
90 Chalet Teufi	9 574	12 258	18 824
Ertrag	27 542	30 000	37 563
Kosten	-17 968	-17 742	-18 739
92 Niderhorn	3 560	-1 026	2 562
Ertrag	8 136	4 500	6 741
Kosten	-4 576	-5 526	-4 179
94 Rinderalp	319	-1 410	290
Ertrag	2 816	1 800	2 370
Kosten	-2 497	-3 210	-2 080
70 Hütten allgemein	314	0	100 032
Ertrag	314	0	100 032
Kosten	0	0	0
Reserve	0	0	0
MwSt.-Vorsteuerkürzung	0	0	0
Bruttogewinn Betriebsrechnung:	105 352	108 967	240 549
Zuweisung Spenden Hüttenfonds	-314		-100 032
Nettогewinn Betriebsrechnung:	105 038	108 967	140 517

+ = Ertrag, - = Kosten

* Die Rechnung 2020 enthält Covid-19-Bundesbeiträge zur Unterstützung unserer Winterhütte (Hollandiahütte [CHF 31 818], Trifthütte [CHF 16 002] und Gaulihütte [CHF 20 158]).

3b) Hüttenrechnung 2020: Beschaffungen und Projekte

Kostenstelle	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Sanierung Gauli	-42 117	-120 000	-
180 Gauli	-360	-5 000	-31 358
182 Gspaltenhorn*	17 524	-13 000	-68 649
184 Hollandia	-360	-23 000	-53 355
186 Trift	-42 699	-60 600	-15 108
188 Windegg	-5 260	-7 500	-
190 Teufi	-14 778	-35 000	-6 739
192 Niderhorn	-	-	-
194 Rinderalp	-	-	-
Reserven	-	-	-
Vorsteuerkürzung			
Verlust aus Beschaffungen & Projekte:	-88 049	-264 100	-127 190
Entnahme Fonds Kinderklettern Trift			216
Verlust nach Fondsveränderungen	-88 049	-264 100	-126 974

4) Bilanz

Kontoname	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Differenz
AKTIVEN			2 189 303.86	1 937 365.68	251 938.18
Umlaufsvermögen			2 189 296.86	1 937 358.68	251 938.18
Flüssige Mittel			1 731 001.39	1 483 759.88	247 241.51
	1010	Post	415 225.22	466 432.90	-51 207.68
	1022	Valiant Cash Deposit Kto	1 300 335.75	1 000 195.45	300 140.30
	1021	Valiant Transaktionskonto V06 547 00 00 001	15 440.42	17 131.53	-1 691.11
Wertschriften			440 510.00	428 777.00	11 733.00
	1060	Valiant Wertschriftendepot V06 547 00	440 510.00	428 777.00	11 733.00
Forderungen			17 785.47	24 821.80	-7 036.33
	1100	Debitoren	16 317.07	22 792.45	-6 475.38
	1176	Verrechnungssteuer	1 468.40	1 325.85	142.55
	1190	Sonstige kurzfristige Forderungen	0.00	703.50	-703.50
Aktive Rechnungsabgrenzung			0.00	0.00	0.00
	1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00	0.00
Anlagevermögen			7.00	7.00	0.00
Immobilien*			7.00	7.00	0.00
	1600	Gaulihütte	1.00	1.00	0.00
	1601	Gspaltenhornhütte	1.00	1.00	0.00
	1602	Hollandiahütte	1.00	1.00	0.00
	1603	Trifthütte	1.00	1.00	0.00
	1604	Windegghütte	1.00	1.00	0.00
	1607	Chalet Teufi	1.00	1.00	0.00
	1608	Clublokal	1.00	1.00	0.00
PASSIVEN			2 189 303.86	1 937 365.68	251 938.18
Fremdkapital			150 292.44	130 004.75	20 287.69
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen			75 357.13	43 577.20	31 779.93
	2000	Kreditoren	70 574.63	39 277.60	31 297.03
	2001	Kreditoren LSV	3 206.50	2 963.60	242.90
	2020	Schlüsseldepot	1 336.00	1 336.00	0.00
	2030	Hüttengutscheine	240.00	0.00	240.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			16 533.31	13 809.75	2 723.56
	2201	MwSt. Abwicklungskonto	15 347.51	13 809.75	1 537.76
	2211	Unklare Einzahlungen	1 185.80	0.00	1 185.80
Passive Rechnungsabgrenzung			58 402.00	72 617.80	-14 215.80
	2300	Transitorische Passiven	58 402.00	72 617.80	-14 215.80
Eigenkapital			1 807 360.93	1 807 360.93	0.00
	2800	Legat Lory	10 000.00	10 000.00	0.00
	2840	Hüttenfonds	1 384 112.73	1 384 112.73	0.00
	2850	Umweltfonds	600.00	600.00	0.00
	2860	Tourenfonds	30 000.00	30 000.00	0.00
	2868	Jubi 2019/2020 Verein Rebolting (Kletterrouten)	1 920.00	1 920.00	0.00
	2869	Jubi 2018 Materialbeschaffung JO	2 155.00	2 155.00	0.00
	2870	Jubi 2018/19 Trifthütte Kibe-Material	1 609.00	1 609.00	0.00
	2871	Legat Ellen Marti-Eggler für benachteiligte Kinder	85 920.00	85 920.00	0.00
	2873	Erbe Jeanne Schmitter für Frauentalpenclub	1 000.00	1 000.00	0.00
	2880	Fonds zur freien Verfügung	290 044.20	290 044.20	0.00
Erfolg vor Fondsveränderungen			231 650.49		
Immobilien per Ende Rechnungsjahr			Versicherungswert*	Amtlicher Wert**	
Gaulihütte			3 020 000	72 100	
Gspaltenhornhütte			2 770 000	196 800	
Hollandiahütte			3 317 000	143 640	
Trifthütte			2 630 000	93 800	
Windegghütte			1 798 000	64 100	
Chalet Teufi			789 500	256 300	
Clublokal			6 200 000	295 700	
Total			20 524 500	1 122 440	

* Die Versicherungswerte wurden auf Basis der Gebäudeversicherung Bern (GVB)-Daten aktualisiert.

** Die amtlichen Werte wurden auf der Grundlage von Daten der Steuerbehörden aktualisiert.

Aus den Bereichen

5a) Sektionsergebnis vor Fondsveränderung	231 650.49	5b) Nachweis Fondsveränderungen	
Ergebnis Vereinsrechnung:	214 347.91	Ergebnis Vereinsrechnung:	219 142.91
Auflösung Fonds Erbe Jeanne Schmitter für Frauentalpenclub	1000.00	Statutarische Einlage Hüttenfond	-151 807.00
Auflösung Fonds Jubi 2019/2020 Verein Rebolting (Kletterrouten)	1920.00	Erhöhung Tourenfonds	-2 100.00
Belastung Tourenfonds (Covid-Unterstützungen an Tourenleiter)	2 100.00	Zuweisung Gewinn an den freien Fonds	-65 235.91
Erhöhung Umweltfonds	-75.00	Saldo	-
Erhöhung Jubi 2018 Materialbeschaffung JO	-150.00		
Saldo nach Fondsveränderung	219 142.91		
 Ergebnis Hüttenbetrieb:	105 351.94	 Ergebnis Hüttenbetrieb:	105 037.94
Zuweisung Spenden Hüttenfonds	-314.00	Zuweisung des Gewinns an den Hüttenfonds	-105 037.94
Saldo nach Fondsveränderung	105 037.94	Saldo	-
 Ergebnis Beschaffungen + Projekte:	-88 049.36	 Ergebnis Beschaffungen + Projekte:	-88 049.36
Saldo nach Fondsveränderung	-88 049.36	Zuweisung des Verlusts der Projekte an den Hüttenfonds	88 049.36
 Nachweis Sektionsergebnis:		 Saldo	 -
Ergebnis Vereinsrechnung:	219 142.91		
Ergebnis Hüttenbetrieb:	105 037.94		
Ergebnis Beschaffungen + Projekte:	-88 049.36		
Sektionsergebnis nach Fondsveränd. aus Jahrestätigkeit	236 131.49		

Vereinsrechnung

Die Vereinsrechnung weist einen Gewinn von ca. Fr. 214 000 (2019: Fr. 297 000) Ertrag vor Fondsveränderungen aus. Die Abnahme im Vergleich zu 2019 ist vor allem auf eine aussergewöhnliche Spende (ca. Fr. 85 000) im Jahr 2019 zurückzuführen. Der Ertrag für 2020 ist dennoch sehr gut, unter anderem wegen der Treue der Sektionsmitglieder und den entsprechend hohen Mitgliedsbeiträgen. Im Jahr 2020 sind auch die Werbeeinnahmen in den Clubnachrichten zurückgegangen (-19%), während die sonstigen Betriebsaufwände leicht stiegen, insbesondere durch den Einsatz eines Sektionssekretärs (ab 1. September 2020). Die statutarisch erforderliche Einlage in den Hüttenfonds beträgt dieses Jahr Fr. 151 807 (2019: Fr. 143 979).

Hüttenrechnung: Betrieb

Die Hüttenrechnung weist ein Ergebnis von Fr. 105 352 (2019: 240 549) aus. Die Abnahme im Vergleich zu 2019 ist vor allem auf eine aussergewöhnliche Spende im Jahr 2019 zurückzuführen (Fr. 100 000). Das Ergebnis für 2020 ist mit dem von 2018 vergleichbar, was im Hinblick auf die Pandemie im Jahr 2020 sehr erfreulich ist.

Hüttenrechnung: Projekte und Beschaffungen

Die Kosten für die Projekte betrugen ca. Fr. 88 000 (2019: ca. Fr. 127 000). Diese Kosten sind auf verschiedene Sanierungsarbeiten an der Gspaltenhorn- und der Trifthütte sowie auf Sturmschäden an der Windegghütte zurückzuführen. Der SAC übernimmt einen Anteil der Sanierungsarbeiten an der Gspaltenhorn- und der Trifthütte. Das Renovierungsprojekt der Gaulihütte ist nach wie vor

in der Planungsphase (Aufwand im 2020 unter Fr. 50 000), weshalb die hohen Ausgaben erst in den kommenden Jahren anfallen werden.

Matthieu Cordey, Finanzen

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Sektionsversammlung der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Clubs SAC, Bern

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Vereinsrechnung, Hüttenrechnung und Bilanz, der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Clubs SAC, Bern, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Aufgrund unserer stichprobeweisen vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 231 650.49 und einem Eigenkapital von CHF 2 039 011.42 zu genehmigen.

Bern, 1. April 2020, die Rechnungsrevisoren.

Martin Hengärtner, Dipl. Wirtschaftstechniker FH;
Madeleine Dirren, Dipl. Wirtschaftsprüferin

Veteranen

Programm

Die Touren finden nur statt, wenn es die Corona-Situation zulässt. Abgesagte und geänderte Touren werden auf der Homepage mutiert. Telefonische Anmeldungen für eintägige Touren bitte bis spätestens 5 Tage vor der Tour.

Juni 2021

a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

1. Di **Alle: Partnerinnenwanderung. Dem Hagneckkanal entlang T1**, Walperswil – zum Hagneckkanal – Wasserkraftwerk – Gerolfingen (+150/-100 m) (2.5 h), Mittagessen im Restaurant; Bern – Walperswil, retour ab Gerolfingen; Bern Postautobahnhof ab 09.05; Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75
3. Do **Gängige: Gisliflue – Homberg T2**, Wildegg – Gisliflue – Gatter – Homberg – Staffelegg (+600/-360 m) (4 h), Bern – Wildegg, retour ab Staffelegg Passhöhe; Bern ab 08.04; Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74 / 079 302 06 11
8. Di **Bären: Über dem Schwarzsee T1/T2**, Gypsera – Riggisalp – Untere Euschels – Unterbödeli – Hubel Rippa – Bad (+60/-450 m) (3 h), Bern – Gypsera retour; Bern ab 08.34; Leitung: Ueli Mühlemann, 031 352 08 18 / 079 744 38 56
8. Di **Gängige: Eggen – Ried/Mörel – Trilogie (II/III) T2**, Geimen – Geimerblatt – Milchbach – Gärbi – Mundchi – Mund (+345/-205 m) (2.25 h), ME im Restaurant, Bern – Geimen, retour ab Mund vià Brig; Bern ab 08.07; Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75
10. Do **Gängige: Über d'Höger von Schangnau nach Trubschachen T2**, Schangnau – Wachtelhubel – Rämisgummen – Oberhauenen – Trubschachen, (+605/-855 m) (4.75 h) Stöcke empfohlen, Bern – Schangnau vià Escholzmatt, retour ab Trubschachen; Bern ab 07.36; Leitung: Tedy Hubschmid, 031 351 58 60 / 077 414 38 44
10. Do **Bären: Kavalleriemuseum Aarau T1**, Schönenwerd – Aareuferweg – Aarau (+/-40 m) (2 h), Militärkäseschnitten im Zeughaus, Bern – Schönenwerd, retour ab Aarau; Bern ab 08.33; Leitung: Rohner Hans, 031 931 68 36 / 076 416 39 80
15. Di **Gängige: Über den Kerenzerberg T1/2**, Bhf Náfels – Mollis – Filzbach – Obstalden – Mühlhorn (+550/-560 m) (4.25 h), Stöcke empfohlen, Bern – Náfels, retour ab Mühlhorn; Bern ab 07.31; Leitung: Heiri Krebs, 031 761 15 70 / 079 339 45 72
17. Do **Gängige: Durchs Gasterntal der Kanderquelle entgegen T1**, Kandersteg – Bütschels – Eggeschwand – Waldhus – Selden (+455/-75 m) (3.5 h), Bern – Kandersteg, retour ab Selden; Bern ab 08.39; Leitung: Hansruedi Remund, 031 951 40 27 / 079 683 77 66
22. Di **Bären: Durch den Forst nach Laupen T1**, Riedbach – Chlyne Forst – Mädersforst – Süri – Bramberg – Laupenholtz – Laupen (+210/-290 m) (3.5 h), Bern – Riedbach, retour ab Laupen; Bern ab 09.34; Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42 / 079 699 65 42
22. Di **Gängige: Binn – Twingischlucht – Grengiols T1**, Binn – Twingischlucht – Römerbrücke – Ried – Milibach – Grengiols, (+200/-650 m) (3.5 h). Stöcke empfohlen, Bern – Binn, retour ab Grengiols; Bern ab 07.07; Leitung: Karl Vogel, 031 741 52 69 / 079 208 20 18
24. Do **Gängige: Oeschseite Hornberg und zurück T2**, Oeschseite – Parwenge – Hornberg – Horneggli – Saanenmöser (+755/-640 m) (4 h), Stöcke empfohlen; MEssen im Restaurant oder Picknick, zusammen mit Bärengruppe, Bern – Oeschseite, retour ab Saanenmöser, Bern ab 07.39; Leitung: Tedy Hubschmid, 077 414 38 44



Aus den Bereichen

24. Do **Bären: Vom Rinderberg zur Hornfluh T2**, Rinderberg – Hindere Spitz – Parwenge Hornberg – Horneggli (+170/-410 m) (2.5 h), Stöcke empfohlen; ME im Restaurant oder Picknick, zusammen mit der Gruppe Gängige, Bern – Zweisimmen, retour ab Schönried; Bern ab 07.39; Leitung: Oskar Stalder, 077 414 38 44
25. Fr – **Alle: Bergwanderwoche in Binn T2**, Tageswanderungen gem. bes. Programm, schriftliche Anmeldung bis 31. Januar 2021; Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12
29. Di **Bären: Über die Blasenfluh T1/T2**, Arni bei Biglen – Blasenfluh – Moosegg – Emmenmatt (+330/-500 m) (3.5 h), ME im Restaurant; Stöcke empfohlen, Bern – Arni bei Biglen, retour ab Emmenmatt; Bern ab 08.45; Leitung: Robert Keller, 031 839 18 77
29. Di **Gängige: Zu den Pyramiden von Euseigne T2**, Veysonnaz Station – Grand Bisse de Vex – Hérémence – Pont de Letéveno – Euseigne, (+310/-675 m) (4 h), Bern Veysonnaz, retour ab Euseigne, Bern ab 07.07; Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44 / 077 409 37 80
- b) zusätzliche Anlässe für die Mitglieder der Veteranengruppe:**
7. Mo **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube.** 15.00 Uhr, Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12
21. Mo **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütti
- Juli**
- a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:**
1. Do **Bären leicht: Der Alten Aare entlang T1**, Studen – Studesagi – Schwadernaugrien – Wannersmatt – Büren a. A. (+50/-40 m) (2.5 h), ME im Restaurant, Bern – Studen, retour ab Büren an der Aare; Bern ab 08.00; Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74 / 079 302 06 11
4. So – 7. Sa **Alle: Alpenblumenwoche in Pontresina T1/T2**, Tageswanderungen mit Pflanzenbeobachtung gem. bes. Programm, Bot. Leiterin: Heidi Kohler, max. 15 Personen. Schriftl. Anmeldung bis 15.1.2021; Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75
6. Di **Bären: Durch den Hünlwald: Siloah – Rubigen T1**, Siloah – Hünlwald – Allmendingen – Beitenwil – Rubigen (+140 m/-170 m) (2.5 h), ME im Restaurant, Bern – Siloah, retour ab Rubigen; Bern – Helvetiaplatz ab 08.00; Leitung: Teddy Hubschmid, 077 414 38 44
6. Di **Gängige: Riesenfichte Calfeisental T2**, Vättis – Gigerwald – St. Martin – Stockboden – Gigerwald Staudamm (+650/-250 m) (4.5 h), Bern – Bad Ragaz – Vättis, retour ab Gigerwald Staudamm, Bern ab 07.02; Leitung: Samuel Bakaus, 062 923 10 09 / 079 458 57 73
8. Do **Gängige: Lenk – Leiterli – Trütlisberg – Lenk T3**, Lenk – (Gondelbahn) Betelberg – Leiterli – Gryden – Trütlisbergpass – Oberer Lochberg, Wallbachschlucht – Lenk, Stöcke empfohlen, Bern – Lenk retour, Bern HB ab 07.39; Leitung: Oswald Bachmann, 079 230 52 21
8. Do **Bären: Brienzsee (Genusswanderung) T1**, Giessbach – Gooten – Iseltwald (+/-165 m) (2 h), ME im Restaurant, Bern – Giessbach, retour ab Iseltwald, Bern ab 08.04; Leitung: Bernhard Linder, 031 371 24 75 / 076 481 17 61
13. Di **Bären: Habsburg T1**, Brugg – Altenburg – Bad Schinznach – Schloss Habsburg – Windisch – Brugg (+/-200 m) (3.5 h), ME im Restaurant, Bern – Brugg retour, Bern ab 08.04; Leitung: Oswald Bachmann, 079 230 52 21
13. Di **Gängige: Mont Racine T2**, La Vue des Alpes – Tête de Ran – Mont Racine – La Tourne (+425/-550 m) (4.5 h), Bern – Vue-des-Alpes, retour ab La Tourne, Bern ab 07.53; Leitung: Hansueli Zaugg, 031 869 25 73
15. Do **Gängige: Rundtour Bonistock T2**, Melchsee Frutt – Bonistock – Chringen – Tannalp – Melchsee Frutt, (+/-400 m) (3.5 h), Bern – Stöckalp retour, Bern ab 07.00; Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36 / 076 416 39 80
20. Di **Gängige: Zur Gilberte de Courgenay T1**, Montavon – Le Rangiers – Le Chételat – Sous le Bois – Courtemautrue – Courgenay, (+255/-410 m) (3.5 h). Stöcke empfohlen, Bern – Montavon (vià Biel, Bassecourt), retour ab Courgenay (vià Biel); Bern ab 08.42; Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48
22. Do **Bären leicht: Um den Mont Blâva T2/T3**, Bergstation Grande Dixence – Pt. 2357 – Cabane de Prafleuri – Col des Roux – Bergstation (+/-600 m) (4 h), max. 10 Personen, Bern – Grand Dixence retour, Bern ab 07.07; Leitung: Karl Vogel, 031 741 52 69 / 079 208 20 18
27. Di **Bären: Entlang der Aare T1/T2**, Bannwil – Wangen an der Aare (+/-50 m) (2.5 h), ME im Restaurant, Bern – Langenthal – Bannwil, retour ab Wangen, Bern ab 08.38; Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70
29. Do **Gängige: Uf e Oberdörferbärg T2**, Grandval – Sur les Rives – Backi – Oberdörferbärg – Gänsbrunnen, (+670/-540 m) (3.5 h), Bern – Grandval: mit RBS vià Solothurn), retour ab Gänsbrunnen; Bern RBS ab 07.50; Leitung: Hanspeter Rütti, 031 961 04 75

b) zusätzliche Anlässe für die Mitglieder der Veteranengruppe:

5. Mo **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube.** 15.00 Uhr, Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12
 19. Mo **Alle: Gurtenhöck,** Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütti

August

a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

3. Di **Bären: Über dem Val de Nendaz T1,** (LSB) Veysonnaz-Thyon – La Combire – Combatzeline – (LSB) Siviez (+270/-150 m) (2.5 h), Bern – Veysonnaz, retour ab Haute Nendaz, Bern ab 07.06; Leitung: Hansueli Zaugg, 031 869 25 73 / 079 655 95 30
 3. Di **Gängige: Hundsrück: Von Saanenmöser zum Jaunpass T2,** Saanenmöser – Bire – Hundsrück – Jaunpass (+915/-680 m) (5.5 h), Bern – Saanenmöser, retour ab Jaunpass, Bern ab 07.06; Leitung: Tedy Hubschmid, 031 351 58 60 / 077 414 38 44
 5. Do **Gängige: Wildgärt 2890 m T3,** Grindelwald – (LSB) First – Grossi Chrinne – Wart – Wildgärt – Scheidegg Oberläger – Gr. Scheidegg, (12 km) (+990/-1190 m) (5.5 h), Bern – Grindelwald retour. Bern ab 06.34; Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12
 5. Do **Gängige: Von Schönried auf den Rinderberg T2,** Schönried – Horneggli – Parwengen – Rinderberg (+850/-130 m) (3.5 h), Bern Schönried, retour ab Zweisimmen, Bern ab 07.39; Leitung: Ueli Mühlmann, 079 744 38 56
 10. Di **Gängige: Von Laupen nach Löwenberg T1,** Laupen, entlang der Saane – Schiffenensee – Brugera – Dürrenberg – Oberburg – Löwenberg, (+350/-400 m) (5.5 h), Bern – Laupen, retour ab Löwenberg, Bern ab 08.20; Leitung: Klaus Roth, 031 381 41 74
 12. Do **Gängige: Sulegg 2412 m T3,** Lauterbrunnen – Isenfluh – Sulwald – Sulseewli – Höchi Sulegg – Sausegg – Sulwald, (+/-900 m) (5 h), Bern – Isenfluh retour, Bern ab 07.04; Leitung: Peter Blunier/Oskar Stalder, 031 371 37 70 / 079 610 63 73
 17. Di **Bären: Emmentaler Holzbrückenweg entlang der Ilfis T1,** Trubschachen – Steibachbrücke – Langnau – Emmenmatt (+30/-110 m) (3.25 h), Bern Trubschachen, retour ab Emmenmatt, Bern ab 08.36; Leitung: Konrad Schrenk, 031 972 49 55

17. Di **Alle: Jubiläumstour nach Bougy als Partnerinnenwanderung T1,** Féchy-Les Cassivettes – La Croix-de-Luisant – Signal de Bougy – Bougy-Villars – Domaine de Fischer (Mittagessen) – Féchy-Auberge (+180/-280 m) (2.25 h), ME im Weinkeller, Bern – Aubonne via Lausanne; retour ab Féchy-Auberge via Lausanne. Bern HB ab 08.34; Leitung: Hanspeter Rütti, 031 961 04 75

19. Do – **Gängige: 2-Tages-Wanderung zur Cabane de Moiry T1,** 1. Tag: Zinal (LSB) Sorebois – Col de Sorebois – Lac de Chateaupré – Cabane de Moiry, 2. Tag: Cabane de Moiry – Lac de Châteaupré – Barrage de Moiry – Grimentz (+1260/-1535 m) (10.5 h), Bern – Sierre – Zinal, retour ab Grimentz, Bern ab 07.06; Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12

24. Di **Gängige: Rundwanderung Gastlosen T3,** Jaun Kappelboden – (LSB) Musersbergli – Soldatenhaus – Wolfsort – Chalet Grat – Musersbergli, (+/-800 m) (5 h), Bern – Jaun via Fribourg retour, Bern 07.34; Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69 / 079 312 50 18

24. Di **Bären: Weesen – Quinten T2,** Weesen Fli – Betlis – Seerenwald – Quinten (+/-400 m) (3.5 h), Stöcke empfohlen, Bern – Weesen, retour ab Murg, Bern ab 07.32; Leitung: Heiri Krebs, 031 761 15 70 / 079 339 45 72

26. Do **Gängige: Brienzer Rothorn 2348 m von Obwalden aus T3,** Turren(LSB) – Schönbüel – Gibel – Arnihaaggen – Brienzer Rothorn (+1030/-290 m) (4 h), Bern – Lungern via Luzern, retour Brienz – Bern, Bern ab 07.00; Leitung: Oskar Stalder, 079 610 63 73

31. Di **Bären: Auf's Rosinli T1,** Adetswil – Rosinli – Luppmeiweiher – Werdegg – Tobel – Pfäffikon (+230/-400 m) (3 h), Stöcke empfohlen, Bern – Zürich – Adetswil retour ab Pfäffikon, Bern ab 08.32; Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48

31. Di **Gängige: Bergwanderung Mällig T2/T3,** Saas Fee – (LSB) Hannigalp – Mällig – Saas Fee (+370/-900 m) (5 h), Stöcke empfohlen, Bern Saas-Fee retour, Bern HB ab 07.06; Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01

b) zusätzliche Anlässe für die Mitglieder der Veteranengruppe:

2. Mo **Alle: Veteranenhöck, in der Schmiedstube.** 15 Uhr, Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12
 16. Mo **Alle: Gurtenhöck,** Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütti